### Die Digitalzentrale

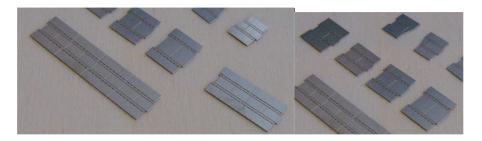
Kompetenz in digitaler Modelleisenbahnsteuerung und mehr....

# Bauanleitung: Kabelkanal DB GIIIa 150mm (Artikel 444766) Nenngröße TT 1:120

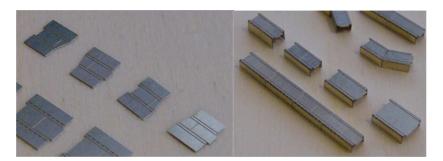
## Bitte Anleitung zuerst vollständig durchlesen !!!

#### Einführung:

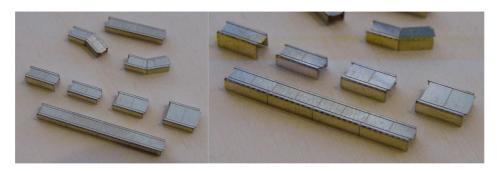
Der Bausatz Kabelkanal DB GIIIa 150mm (Artikel 444766) enthält verschieden geteilte Segmente zur Nachbildung für insgesamt eine Länge von 150mm Kabelkanal.



Vorbild für diesen Bausatz sind typische Kabelkanäle aus Betonfertigteilen nach Vorgaben der DB wie sie heute an fast allen Bahnstrecken vor zu finden sind. Höhe 275 mm, Breite 515 mm.



Die Bleche werden an den durchbrochenen Stellen um 90 Grad nach unten gebogen. Der Biegfalz liegt generell oben(außen).



Löten ist nicht erforderlich.

Die Kabelkanalnachbildung kann einfach direkt auf die Anlage geklebt werden. Gegebenenfalls sollte eine Grundierung und farbliche Behandlung vorher erfolgen.

Wir wünschen unserer Kundschaft viel Freude mit den erworbenen Bausätzen!

## Die Digitalzentrale

Kompetenz in digitaler Modelleisenbahnsteuerung und mehr....

www.digitalzentrale.de

#### **Hinweise:**

Der Bausatz besteht aus Neusilber. Bitte verwenden sie zum Löten der Neusilberbleche SMD-Lötpaste, wie sie z.B. unter der Bezeichnung CR44 NOCLEAN bei Reichelt erhältlich ist. Die Paste an die zu lötende Stelle streichen und dabei sehr sparsam verwenden. Hilfreich ist zur Dosierung ein kleiner Uhrmacherschraubenzieher oder eine Zahnarztsonde. Gelötet wird mit hoher Temperatur und relativ kurzem Kontakt zum Werkstück. Oft ist es dann ausreichend den Lötkolben knapp neben die Lötpaste an das Metall zu halten um die Lötpaste zum Fließen zu bringen (das Flußmittel verdampft sichtbar). Gute Lötstellen entstehen schnell. Langes Erhitzen führt zum Verzundern und damit zu unsauberen Lötstellen. Das Ätzblech auf eine harte stabile Unterlage (z.B.Glasplatte) legen. Die Haltestege der Neusilberteile mit einer scharfen Cutterklinge direkt am Werkstück "ab stanzen". Mit dieser Methode ist keine Nacharbeit mit Feilen o.ä. Werkzeigen nötig. Ein Ausschneiden mit dem Seiten- bzw. Elektronikschneider führt zum Verbiegen der filigranen Teile. Bei den Ätzteilen liegt der Biegefalz grundsätzlich außen. Egal ob Aufdopplungen (180°) oder einfache Biegefalze (90° o.ä.).

#### Achtung!

Nicht geeignet für Kinder unter 14 Jahren. Benutzung unter Aufsicht von Erwachsenen. Bitte beachten sie unsere AGB's. Änderungen im Sinne des technischen Fortschrittes bleiben vorbehalten.